



Informationsbrief zur Umsetzung der Handlungsempfehlung zum Kontaktpersonenmanagements des LAGuS (Landesamt für Gesundheit und Soziales) in Kindertageseinrichtungen bis einschließlich Stufe 3 (Orange)

Sehr geehrte Eltern,

in der Gruppe Ihres Kindes wurde bei einem Kind eine SARS-CoV-2-Infektion festgestellt. Das Risiko einer Übertragung auf andere Kinder ist als sehr gering einzuschätzen, gleichwohl nicht völlig ausgeschlossen.

Unsere bisherigen Erkenntnisse weisen auf eine äußerst geringe Übertragungsrate bei Kindern in Kita und Schule hin. Trotzdem wurden in der Vergangenheit meist alle in der Gruppe oder definierten Gruppe befindlichen Kinder in Quarantäne genommen. Nach aktueller Datenlage ist für Kinder nach Kontakt mit einer positiv getesteten Person das Risiko an COVID-19 zu erkranken sehr gering. Zudem ist in Zusammenschau der aktuellen gemeldeten Fälle und der wissenschaftlichen Datenlage der Erkrankungsverlauf selbst i.d.R. mild und die Gefahr von eventuell möglichen Langzeitfolgen als sehr gering einzuschätzen. Von daher möchten wir Ihrem Kind weiter die gewohnte Betreuung ermöglichen und haben hierzu mit Ihrer Kindereinrichtung eine Reihe Vorkehrungen abgesprochen, die zur Sicherheit Ihres und der anderen Kinder beitragen.

Hierzu sind wir auf Ihre Unterstützung während der nächsten Woche angewiesen:

- Ihr Kind wird in der Einrichtung in einer festen Gruppe betreut; daher ist die **Nutzung von Auffanggruppen oder Hortangeboten nicht möglich**.
- Ihr Kind muss von Ihnen (ggf. zusammen mit anderen Kindern der Gruppe) **zur Einrichtung gebracht und auch wieder abgeholt** werden.
- Nur gesunde Kinder können betreut werden. Auch bei leichtesten Beschwerden (z.B. Schnupfen) muss umgehend eine **Abklärung (PCR) zum Ausschluss einer SARS-CoV-2-Infektion** erfolgen. Dies kann in der Regel im Rahmen der gewohnten ärztlichen Betreuung erfolgen.
- Die **Symptombeobachtung** muss insgesamt **14 Tage lang** fortgeführt werden.
- Während der kommenden 5 Tage sollte Ihr Kind **Kontakte zu besonders gefährdeten Personen vermeiden** und sollte auch **nicht an gewohnten Freizeitaktivitäten mit anderen Kindern teilnehmen**. Aktivitäten innerhalb der Familie oder Kontakte zu anderen Kindern der Gruppe sind hingegen möglich.
- Sollte es während der 5-tägigen Überwachungsphase zu weiteren SARS-CoV-2-Fällen in der Gruppe kommen, müssen alle Kontaktpersonen in häusliche Quarantäne. Die betroffene Gruppe darf erst nach negativer PCR-Testung, die frühesten nach Ablauf von 5 Tagen erfolgen kann, die Einrichtung wieder besuchen.

Kreissitz Greifswald

Feldstraße 85 a
17489 Greifswald
3110 0000 58
Postfach 11 32
17464 Greifswald

Telefon: 03834 8760-0
Telefax: 03834 8760-9000

Standort Anklam

Demminer Straße 71–74
17389 Anklam

Postfach 11 51/11 52
17381 Anklam

Internet: www.kreis-vg.de
E-Mail: posteingang@kreis-vg.de

Standort Pasewalk

An der Kürassierkaserne 9
17309 Pasewalk

Postfach 12 42
17302 Pasewalk

Bankverbindungen

Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE96 1505 0500 0000 0001 91
BIC: NOLADE21GRW

Sparkasse Uecker-Randow
IBAN: DE81 1505 0400
BIC: NOLADE21PSW

Gläubiger-Identifikationsnummer
DE11ZZZ00000202986

Wenn es zu **keinen Folgefällen während der 5-tägigen Überwachungsphase kommt, erfolgt am Ende eine PCR-Testung** aller Beteiligten in der Gruppe. Danach kann dann zum Normalbetrieb zurückgekehrt werden.

Solange Ihr Kind nicht erkrankt ist und nicht positiv getestet wurde, sind Sie und andere Haushaltsangehörige nicht von Quarantänemaßnahmen betroffen. Verdächtige Symptome sollten aber auch bei Ihnen (unabhängig vom Impfstatus) umgehend abgeklärt werden. Dabei unterstützen wir Sie gerne.

Falls Sie Ihr Kind während der Überwachungsphase lieber zu Hause betreuen wollen, ist dies auch möglich. Wir werden dann Ihr Kind mit einer erwachsenen Person 10 Tage in häusliche Quarantäne schicken. Diese kann durch eine PCR-Testung nach Ablauf von 5 Tagen verkürzt werden.

Es ist möglich, dass aus räumlichen oder organisatorischen Gründen eine feste Gruppenbetreuung in der Kita nicht möglich ist. Dann wird die gesamte definierte Gruppe (enge Kontaktpersonen zum positiv getesteten Kind oder Erwachsene, ausgenommen geimpfte und genesene Personen) für mindestens 5 Tage in häusliche Quarantäne gesetzt und frühestens nach Ablauf von 5 Tagen eine PCR-Testung durchgeführt. Nach Auswertung dieser Testergebnisse wird das Gesundheitsamt entscheiden, ob ein regulärer Kita-Besuch wieder möglich ist.

Ziel all dieser Maßnahmen ist, die Betreuung Ihrer Kinder nicht oder nur kurzzeitig zu unterbrechen. **Das Gesundheitsamt kann nach individueller Bewertung des Infektionsgeschehens weitergehende Maßnahmen treffen.**

Für Rückfragen an das Gesundheitsamt wenden Sie sich bitte an:

☎ **03834/8760-2300 (Bürgertelefon)** | ✉ **E-Mail: hygiene@kreis-vq.de**